Veranstalter dieser Reise:

Auf und Davon Reisen GmbH
Augustastr. 7
51643 Gummersbach
02261 50199-0

reisen@auf-und-davon-reisen.de

AFRIKA: ÄTHIOPIEN

LAND DER URSPRÜNGE - NORD & SÜD-ÄTHIOPIEN RUNDREISE

- Von Engeln erbaut: Felsenkirchen von Lalibela (UNESCO)
- Wasserfälle des Blauen Nil und Rundkirchen im Tana-See
- Hofgeflüster in der Kaiserstadt Gondar (UNESCO)
- Kulturmosaik am Omo-Fluss: Ari, Mursi (wenn möglich), Hamer und Karo
- Urige Dörfer und Terrassenfelder der Konso (UNESCO)

Kommen Sie mit uns in das Land der Ursprünge und lernen Sie ganz Äthiopien in all seiner Vielfalt kennen. Von Addis Abeba führt Sie die Reise durch das abessinische Hochland. Folgen Sie der aufsteigenden Gicht zu den Nilwasserfällen und wandern Sie mit Blutbrustpavianen an den Felskanten der Semien-Berge. Im Palastbezirk von Gondar (UNESCO) spüren Sie den salomonischen Kaisern nach und im Labyrinth der Felsenkirchen von Lalibela (UNESCO) werden Sie Zeuge eines uralten Glaubens. Danach geht es in den Süden Äthiopiens, wo eine gänzlich andere Welt auf Sie wartet. An den Seen des Afrikanischen Grabenbruchs vorbei, kommen Sie ins Land der Konso, Mursi und Hamer, die Sie mit ihrem Körperschmuck, beeindruckenden Zeremonien und bunten Märkten begeistern werden.

REISEDETAILS

1. - 20. Tag:: Äthiopien Reise - Am Horn von Afrika

1. Tag: Flug von Deutschland nach Äthiopien

Am späten Abend fliegen Sie von Frankfurt nach Äthiopien.

2. Tag: Ankunft in Addis Abeba – Stadtbesichtigung der „Neuen Blume“

Willkommen in Addis Abeba, der „Neuen Blume“. So nannte Kaiserin Taytu einst das malerische Tal, in dem sich heute die äthiopische Hauptstadt erstreckt. Nachdem Sie Ihre Reiseleitung am Flughafen begrüßt hat und Sie sich im Hotel frisch gemacht haben, brechen Sie zu einer Erkundung der Millionenmetropole auf. Im Nationalmuseum erwartet Sie Lucy, eine unserer frühesten Verwandten und auf dem Entoto-Berg besuchen Sie die Maryam-Kirche und genießen die Aussicht auf Addis Abeba, das diplomatische Herz Afrikas. Übernachtung im Sabon Hotel. -/-/-

3. - 4. Tag: Flug nach Lalibela – Felsenkirchen von Lalibela – Höhlenkirche Na‘akuto La‘ab

Am Morgen fliegen Sie von Addis Abeba nach Lalibela. Nicht eine, nicht zwei, nein elf Felsenkirchen erwarten Sie in diesem „neuen Jerusalem“. Von der großen Kirche des „Welterlösers“ bis zur kreuzförmigen Georgs-Kirche erkunden Sie ausgiebig die tiefe Symbolik dieser UNESCO-Weltkulturerbestätte. Der Legende nach erschienen die Kirchen König Lalibela im Schlaf und wurden nachts von einer Heerschar von Engeln aus dem rostroten Tuffstein gemeißelt. Wie auch immer die Kirchen genau entstanden, bleibt wohl ein Geheimnis; doch Fakt ist, dass selbst irdische Steinmetze mit einer Engelspräzision arbeiten mussten, um monolithische Strukturen dieser Dimension zu schaffen. Nachdem Sie in Lalibela angekommen und kurz gerastet haben, besichtigen Sie am Nachmittag die erste Kirchengruppe. Am Folgetag erwarten Sie dann die zweite Kirchengruppe, die berühmte Georgskirche und die etwas außerhalb von Lalibela gelegene Höhlenkirche Na‘akuto La‘ab. 2 Übernachtungen im Tukul Village Hotel. 2x (F/A)

5. - 6. Tag: Flug über Addis Abeba nach Bahir Dar – Wasserfälle des Blauen Nil – Tana-See: Klosterkirche Ura Kidane Mehret

Heute fliegen Sie über Addis Abeba nach Bahir Dar. Die Provinzhauptstadt Amharas liegt am Tana-See und wirkt mit seinen Palmen und Jacaranda-Bäumen wie ein mondäner Badeort. Nach Ihrer Ankunft erkunden Sie die Stadt, besuchen den farbenfrohen Markt und flanieren ein wenig am Seeufer. Am kommenden Morgen brechen Sie zunächst nach Tis Issat auf, den Wasserfällen des Blauen Nil. Eine alte portugiesische Brücke führt Sie über den Fluss auf eine Anhöhe; der perfekte Ort, um zu sehen, wie sich der Abay (Nil) 42 Meter in die Tiefe stürzt. Zurück in Bahir Dar unternehmen Sie am Nachmittag eine Bootstour auf dem Tana-See. Vorbei an Pelikanen und Fischern in traditionellen Tankwa-Booten, fahren Sie zur Zege-Halbinsel. Dort führt Sie eine gemütliche Wanderung durch schattigen Wald und Kaffeepflanzungen zur Klosterkirche Ura Kidane Mehret mit ihren einmalig schönen Wandmalereien. Die Kirche aus dem 13. Jahrhundert zieht mit ihrer mystischen Aura jedes Jahr zahlreiche Pilger an. 2 Übernachtungen im Abay Minch Hotel. (Gehzeit ca. 1,5h, 2 km; Fahrzeit ca. 2h, 70 km). 2x (F/A)

7. - 8. Tag: Flug über Addis Abeba nach Gondar – Thronsäle und Engelsaugen: Kaiserstadt Gondar

Am Morgen fliegen Sie über Addis Abeba nach Gondar. Nach Ihrer Ankunft sind der restliche und morgige Tag ganz der Residenzstadt Gondar gewidmet, die Kaiser Fasilidas hier im 17. Jahrhundert gegründet hat. Wandeln Sie durch den Palastbezirk (UNESCO-Weltkulturerbe), lauschen Sie dem Hofgeflüster und erfahren Sie, dass Gondar nicht nur Machtzentrum, sondern auch Ort des Feingeistes, der Musik und der Wissenschaften war. Danach besuchen Sie das

feigenumwucherte „Bad des Fasilidas“, wo jährlich auf imposante Weise das äthiopische Tauffest Timkat begangen wird. Am Ende des Tages wird es noch einmal himmlisch, wenn Sie die Kirche der „Dreifaltigkeit“ auf dem „Berg des Lichtes“ betreten und Hunderte Engelsaugen auf Sie herabblicken. Noch ein Tipp: lassen Sie sich den Markt der Stadt nicht entgehen und am Ende des Tages sitzt man am besten bei einem frisch gezapften Bier im Biergarten der Dashen-Brauerei. 2 Übernachtungen im Goha Hotel. 2x (F/A)

9. Tag: Flug nach Addis Abeba – In den Afrikanischen Grabenbruch zum Langano-See

Heute verlassen Sie den Norden Äthiopiens und lernen eine ganz andere Seite des Landes kennen. Am Morgen fliegen Sie von Lalibela zurück nach Addis Abeba, wo Sie mit Allradfahrzeugen gen Südäthiopien aufbrechen. Den Speckgürtel der Hauptstadt hinter sich gelassen, fahren Sie durch weite Savannen in die Seenlandschaft des Afrikanischen Grabenbruchs. Am späten Nachmittag erreichen Sie Ihr Resort am Langano-See, dessen sodahaltiges, rotbraunes, weiches Wasser zu einem Sprung ins Nass einlädt. Übernachtung im Sabana Beach Hotel. (Fahrzeit ca. 4h, 220 km). 1x (F/A)

10. Tag: Vom Abijatta-Shalla-Nationalpark ins Land der Sidama

Nur einen Steinwurf vom Langano-See entfernt, liegen die Schwesterseen Abijatta und Shalla sowie der gleichnamige Nationalpark. Während zwischen Schirmakazien Oromo-Hirten ihre Tiere weiden, findet man an den Ufern der Seen heiße Quellen und riesige Flamingoschwärme. Vom Abijatta-Shalla-Nationalpark geht es weiter ins Land der Sidama, wo Sie bei einem Dorfbesuch in den Alltag der Sidama eintauchen und das Altersklassensystem dieser stolzen Krieger, den Hausbau und die Kultur der falschen Banane (Ensete) kennenlernen. Übernachtung in der Aregash Lodge. (Fahrzeit ca. 3-4h, 150 km). 1x (F/A)

11. Tag: Entlang von Kaffeeplantagen und Phallus-Stelen weiter gen Süden

Heute heißt es früh aus den Federn, denn eine lange holprige Fahrt auf dem „Trans-African-Highway“ liegt vor Ihnen. Nach dem Motto „Der Weg ist das Ziel“ bietet sich wiederholt die Gelegenheit, die klimatisch begünstigte Region zu erkunden. So gedeiht hier erstklassiger Kaffee, der von Kleinbauern und Kooperativen angebaut, fermentiert und getrocknet wird. Zudem ist die Gegend reich an mysteriösen archäologischen Stätten wie dem Gräberfeld von Tutu Fela mit seinen anthropomorphen und phallischen Stelen. Am Nachmittag erreichen Sie die grünen Hügel von Konso. Übernachtung in der Kanta Lodge. (Fahrzeit ca. 7-8h, 370 km). 1x (F/A)

12. Tag: Perlenschmuck und Ziegen wiegen: Buntes Markttreiben der Benna in Key Afer

Von Konso führt der Weg nach Key Afer, wo Ari und Benna ihren bunten Wochenmarkt halten. Tauchen Sie ein ins Geschehen und sehen Sie wie neben Rindern, Ziegen, Getreide und wildem Honig auch Plastikhaarspangen und Transistorradios aus Fernost gehandelt werden. Erleben Sie die neuesten Styling-Trends der Benna-Jugendlichen auf Brautschau und lauschen Sie dem lebhaften Austausch der letzten regionalen Neuigkeiten. Ein lokaler Guide nimmt Sie mit unter die Leute und Sie bekommen einen ersten Eindruck von der ethnischen Vielfalt der Südomo-Region. Übernachtung im Jinka Resort. (Fahrstrecke ca. 160 km, ca. 3-4h). 1x (F/A)

13. Tag: Lippenteller und geschickte Schmiede: Besuch bei den Mursi (wenn möglich) und den Ari – Turmi

Wenn es die Behörden erlauben, besuchen Sie am Vormittag das Hirtenvolk der Mursi am Mago-Fluss. Der Reichtum der Mursi sind ihre Rinder, deren Milch und Blut sie trinken und denen enorme soziale und rituelle Bedeutung zugesprochen wird. International bekannt, wurden die Mursi aufgrund ihrer ´Lippenteller´ – Tonscheiben, mit denen die Frauen ihre Lippen und Ohren verzieren. Zurück in Jinka besuchen Sie ein Dorf der Ari. Der Anbau von Mais, Gemüse und Kaffee macht die Ari zu den Landwirten der Südomo-Region und zudem sind sie für ihre Schmiedekunst, Töpferei und Schnapsbrennerei berühmt. Nachdem Sie gelernt haben wie man unter einfachen Bedingungen ein Beil schmiedet und das landestypische Fladenbrot bäckt, geht es weiter nach Turmi. Übernachtung in der Emerald Lodge. (Fahrzeit ca. 4-5h, 220 km). 1x (F/A)

14. Tag: Rinderrücken und tonrote Zöpfe: Wochenmarkt in Dimeka und Kultur der Hamer

Beim Besuch eines Familiengehöfts der Hamer können Sie am Morgen Einblicke in die alltäglichen Aktivitäten der Frauen und der Hirtenjungen gewinnen. Danach fahren Sie nach Dimeka, wo der große Wochenmarkt der Hamer stattfindet und Nahrungsmittel, Schnupftabak und Kaffeeschalen gehandelt werden. Auch das Ockerpulver Asile, das verheiratete Hamer-Frauen für Ihre kunstvoll gezwirbelten Haare verwenden, sehen Sie dort. Übernachtung wie am Vortag. (Fahrzeit ca. 2h, 80 km).
Hinweis: Mit etwas Glück findet am Nachmittag irgendwo im Umland ein Rindersprung statt und Sie haben Gelegenheit, dem Mannbarkeitsritual der Hamer beizuwohnen. 1x (F/A)

15. Tag: Körperkünstler am Omo-Fluss: Zu Gast bei den Karo – Fahrt ins Königreich Konso

Durch Dornbuschsavanne, vorbei an Termitenhügeln kommen Sie ins Gebiet der Karo, die direkt am Omo-Fluss leben und für Ihre Körperdekorationen und ihren Kopfschmuck bekannt sind. Während die Männer ihre Körper mit bedeutsamen Mustern aus Erdfarben bemalen und nach der Heirat oft eine dekorierte „Lehmhaube“ tragen, schmücken sich die Frauen mit Lippennagel, knubbeliger Ockerfrisur und Perlenketten. Nach Ihrem Rundgang durch das Dorf und einem wunderschönen Blick auf den Omo-Fluss, verlassen Sie die Region und fahren ins Königreich Konso. Übernachtung in der Kanta Lodge. (Fahrzeit ca. 4-5h, 150 km). 1x (F/A)

16. Tag: Ahnenhaine und Terrassenfelder: In den urigen Dörfern der Konso – Fahrt nach Arba Minch

Der heutige Tag ist der ausgiebigen Erkundung des Konso-Königreiches gewidmet, dessen Landwirtschaft, Rituale und Architektur zum UNESCO-Weltkulturerbe zählen. Bestaunen Sie die massiven steinernen Ringmauern der Dörfer, bewundern Sie die Waka-Figuren mit denen namhafte Krieger geehrt werden und erfahren Sie, warum die Konso Ihre toten Könige mumifizieren. Nicht minder faszinierend ist der praktizierte Terrassenfeldbau, mit dem die Konso über die Jahrhunderte eine einzigartige Kulturlandschaft geschaffen haben. Übernachtung im Emerald Resort Arba Minch. (Fahrzeit ca. 2h, 90 km). 1x (F/A)

17. Tag: Meisterweber und Krokodilaugen: Besuch der Dorze und Bootssafari auf dem

Chamo-See

Am heutigen Morgen geht es zunächst hoch hinaus in die umliegenden Chencha-Berge. Dort leben die Dorze, die bienenkorbartige Häuser aus Bambus und Enseteblättern bauen und als Meisterweber in ganz Äthiopien bekannt sind. Schauen Sie nicht nur zu wie frisches Ensete-Brot gebacken wird, sondern genießen Sie auch gleich einen Bissen mit Wildhonig oder feurig scharfem Chili. Zurück in Arba Minch kommt dann Safari-Feeling auf. Das warme Nachmittagslicht ist die perfekte Zeit für eine Bootstour auf dem Chamo-See, bei der man Nilkrokodile, Flusspferde, Seeadler und Goliathreiher beobachten kann. Übernachtung wie am Vortag. (Fahrzeit ca. 2-3h, 70 km). 1x (F/A)

18. Tag: Fahrt in die Gartenstadt Awassa

Entlang des Abaja-Sees fahren Sie wieder gen Norden und kommen durch eine der am dichtesten besiedelten Regionen Äthiopiens. Händler, Hirten und Schulkinder säumen die Randstreifen der Straßen und lassen die Fahrt zu einem kurzweiligen Vergnügen werden. Unterwegs gewinnen Sie Einblicke in die Kultur der Wolaita, die wie Sidama und Dorze von der falschen Banane leben, aber ganz andere Häuser errichten. Am Nachmittag erreichen Sie die Gartenstadt Awassa und können bei einem kühlen Giyorgis den Sonnenuntergang an der Seepromenade genießen. Übernachtung im South Star International Hotel. (Fahrzeit ca. 4-5h, 260 km). 1x (F/A)

19. Tag: Fischmarkt in Awassa – Abreise von Addis Abeba

Der Morgen beginnt auf dem quirligen Fischmarkt von Awassa. Sehen Sie, wie Fischer ihren Fang anlanden, mischen Sie sich unter herumstakende Marabus und lassen Sie sich zum zweiten Frühstück eine feurigscharfe Fischsuppe oder ein Awassa-Sushi schmecken. Danach geht es zurück in die Hauptstadt Addis Abeba, wo Sie am Nachmittag noch äthiopischen Kaffee und Souvenirs erstehen können. Am Abend verabschiedet Sie Ihre Reiseleitung am Flughafen und nun heißt es leider… „Chaw Itiyop’iya!“ und bis zum nächsten Mal am Horn von Afrika. Tageszimmer im Hotel. (Fahrzeit ca. 5-6h, 290 km). 1x (F/A)

20. Tag: Ankunft

Am Morgen Ankunft in Deutschland.

Hinweise:

Auf dieser Reise übernachten Sie in Mittelklasse-Hotels, Lodges und Gästehäusern. In Äthiopien generell, aber vor allem im Süden des Landes entspricht der Standard und der Service nicht den gewohnten Verhältnissen aus Deutschland. Die benannten Hotels und Lodges sind die auf dieser Reise vorrangig genutzten Unterkünfte. Sollte in Ausnahmefällen dennoch eine Alternative in Frage kommen, weist diese Unterkunft einen ähnlichen Standard auf.

Der Transport in Nordäthiopien erfolgt im Toyota HiAce oder im Coaster Bus und in Südäthiopien werden nicht klimatisierte Geländewagen mit Allradantrieb (Toyota Landcruiser o. ä.) genutzt. Drei Reisegäste und ein Fahrer teilen sich in Südäthiopien ein Fahrzeug.

Der thematische Schwerpunkt des zweiten Teils der Reise liegt auf der ethnischen Vielfalt Südäthiopiens. Bei Dorf- und Marktbesuchen, Gesprächen mit lokalen Würdenträgern und der

eventuellen Teilnahme an Ritualen sind Freundlichkeit, Aufgeschlossenheit, Respekt und Sensibilität ausschlaggebend.

Beim Besuch der Dörfer sollten die Bewohner nicht zuerst Ihren Fotoapparat, sondern Ihr freundliches Gesicht und einen netten Gruß sehen. Natürlich können Sie fotografieren. Wir bitten aber um Respekt und Aufmerksamkeit gegenüber der jeweiligen Situation. Bei Porträts sollten Sie sich immer das Einverständnis der betreffenden Person einholen. Dazu reichen oftmals ein Lächeln und ein freundliches Deuten auf die Kamera. Vor allem beim Besuch verschiedener Ethnien des Omo-Tals wie Mursi, Ari, Karo und Hamer, müssen Sie eine Fotogebühr entrichten.

Bitte haben Sie Verständnis, dass die auf dieser Reise beschriebenen Tierbeobachtungen nicht garantiert werden können. Es handelt sich um intensive Naturerlebnisse mit freilebenden, wilden Tieren, deren Verhalten nicht zu 100% vorhersagbar ist. Im unwahrscheinlichen Fall keiner Sichtung ist dennoch keine Reisepreis-Erstattung möglich. Wir und unsere Partner vor Ort setzen jedoch all unsere Erfahrung und Kenntnisse ein, um bestmögliche Sichtungschancen zu erreichen.

Eine Übersicht mit weiteren Äthiopien Reisen finden Sie hier.

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
02.11.2025	21.11.2025	!	4.790 €
30.11.2025	19.12.2025	✔	4.790 €
04.01.2026	23.01.2026	✔	4.790 €
abweichender Reiseverlauf			
01.02.2026	20.02.2026	!	4.790 €
abweichender Reiseverlauf			
22.02.2026	13.03.2026	✔	4.790 €
abweichender Reiseverlauf			
08.11.2026	27.11.2026	✔	4.790 €
abweichender Reiseverlauf			
29.11.2026	18.12.2026	✔	4.790 €
abweichender Reiseverlauf			

Viele = ✔ Wenige = ! keine = ✗

LEISTUNGEN

- Linienflug ab/an Frankfurt nach Addis Abeba und zurück mit Ethiopian Airlines oder anderer Fluggesellschaft in Economy Class (nach Verfügbarkeit; Flugzuschlag möglich)
- Deutsch sprechende, lokale Reiseleitung
- Deutsche Reiseleitung ab 8 Teilnehmern
- Wechselnde Englisch sprechende, lokale Guides
- Inlandsflüge Addis Abeba – Lalibela, Lalibela – Addis Abeba – Bahir Dar, Bahir Dar – Addis Abeba – Gondar, Gondar – Addis Abeba in Economy Class
- Alle Transfers laut Programm
- Alle Fahrten in Kleinbussen (2.-9. Tag)
- Alle Fahrten in Allradfahrzeugen (10.-19. Tag)
- Bootsfahrten auf dem Tana- und Chamo-See
- Alle Eintritte und Nationalparkgebühren laut Programm
- Tageszimmer am Abreisetag
- 11 Übernachtungen: Hotel
- 6 Übernachtungen: Lodge
- Mahlzeiten: 17×F, 16×A

ZUSATZLEISTUNGEN

- Einzelzimmerzuschlag 2024 (490 €)
- Rail & Fly Ticket der deutschen Bahn, 2. Klasse (90 €)

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- Einzelzimmerzuschlag: 490,- €
- Rail & Fly Ticket 90,- €
- Zubringerflüge ab D/A/CH auf Anfrage
- nicht genannte Mahlzeiten und Getränke
- Persönliches; Trinkgelder
- Foto- und Videogebühren
- Visum (ca. 58,- Euro)
- Flughafengebühren im Reiseland

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 4

Maximalanzahl von Personen: 12

ATMOSFAIR

NEUE ENERGIE FÜR NEPAL: Helfen Sie das Klima zu schützen! Beim Hin- und Rückflug für eine Person nach Äthiopien entstehen klimarelevante Emissionen in Höhe von **2580 kg**. Durch einen freiwilligen Beitrag von **60 €** unterstützen Sie unser engagiertes Klimaschutzprojekt **NEUE ENERGIE FÜR NEPAL** und tragen so zur Entlastung unseres Klimas aktiv bei.

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- Fälligkeit der Restzahlung: 30 Tage vor Reisebeginn
- Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 30 vor Reisebeginn möglich.

WEITERE INFOS

Programmhinweise

- Veranstalter: Kooperationspartner
- Anforderungen: Teamgeist, gute Ausdauer und Kondition für mehrstündige Fahretappen, Hitzeverträglichkeit, Bereitschaft zum Komfortverzicht sowie Interesse und Toleranz für andere Kulturen sind Grundvoraussetzung für diese Reise. Sie sind auf teilweise schlechten Straßen und Pisten unterwegs. Vor allem im Süden Äthiopiens sind die Infrastruktur und Einrichtungen wenig ausgebaut, was einerseits die Faszination ausmacht, andererseits für europäische Reisende eine Herausforderung in Punkto Komfort und Hygiene darstellen kann.

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.